

11. geschäftsbericht

20 06



***entdecken sie die perle (n
der schweizer wirtschaft***



| | |
|--|----|
| <i>Kurzportrait</i> | 4 |
| <i>Bericht des Verwaltungsratspräsidenten</i> | 5 |
| nebag - Strategie | 6 |
| <i>Indexvergleich SPI / nebag</i> | 7 |
| <i>Anlagereglement 2007</i> | 8 |
| <i>Anlagereglement 2006</i> | 9 |
| <i>Corporate Governance</i> | 10 |
| <i>Kommentare zu den nebag - Beteiligungen</i> | 15 |
| <i>Jahresrechnung nach IFRS, Bilanz</i> | 17 |
| <i>Jahresrechnung nach IFRS, Erfolgsrechnung</i> | 18 |
| <i>Geldflussrechnung nach IFRS</i> | 19 |
| <i>Anhang nach IFRS</i> | 20 |
| <i>Jahresrechnung nach OR, Bilanz</i> | 29 |
| <i>Jahresrechnung nach OR, Erfolgsrechnung</i> | 30 |
| <i>Anhang nach OR</i> | 31 |
| <i>Bericht der Revisionsstelle nach IFRS</i> | 33 |
| <i>Bericht der Revisionsstelle nach OR</i> | 34 |



Sitz der Gesellschaft

c/o Baryon AG
General Guisan-Quai 36
8002 Zürich

Telefon: +41 (0)43 243 07 90

Fax: +41 (0)43 243 07 91

E-Mail: info@nebag.ch

Internet: www.nebag.ch

Gegründet 05. August 1996

Aktienkapital (per 31.12.06)

CHF 53'386'125

eingeteilt in 5'679'375 Namenaktien zu CHF 9.40

kotiert vom 02.04.1997 bis 31.12.2005

an der BX Berne eXchange (www.berne-x.com)

und seit 04.11.2005

an der Schweizer Börse SWX (www.swx.com)

Höchstkurs 2006: CHF 15.84

Tiefstkurs 2006: CHF 13.58

Steuerkurs 01.01.2007: CHF 15.20

Unternehmenszweck

Die Gesellschaft bezweckt die Anlage in sogenannten „Nebenwerten“ durch Erwerb von Beteiligungsrechten unter Beachtung besonderer Kriterien, insbesondere nach Rentabilität, Substanz und Sicherheit, dies im Sinne einer langfristigen Kapitalanlage.

Verwaltungsrat

Martin Wipfli (Präsident bis GV 2009)

Markus Eberle (bis GV 2009)

Walter Häusermann (bis GV 2007)

Sekretär Verwaltungsrat

Fritz Ruprecht (bis 17.04.2007)

Dr. Richard Kunz (ab 18.04.2007)

Revisionsstelle

BDO Visura, Bern

Trading Information

Valoren-Nummer Schweiz: 505943

ISIN-Code: CH0005059438

Ticker-Symbol: NBEN

Kurzportrait

bericht des verwaltungsratspräsidenten

Die **nebag** hat im Geschäftsjahr 2006 ein solides Jahresergebnis erreicht. Die im vergangenen Jahr bekannt gegebenen langfristigen strategischen Ziele beginnen sich für unsere Aktionäre zu materialisieren, und der Verwaltungsrat trägt diesem Umstand mit einer modifizierten Ausschüttungspolitik Rechnung. Mit Fritz Ruprecht verlässt ein langjähriger und treuer Begleiter der **nebag** die Gesellschaft.

Das Geschäftsjahr 2006 schliesst mit einem Jahresgewinn von rund CHF 15 Mio nahtlos an das Vorjahr an, und das vom Verwaltungsrat vorgegebene und auch kommunizierte Jahresziel von 8% bis 12% Rendite konnte übertroffen werden. Das gute Jahresergebnis beruht im Wesentlichen auf drei Komponenten.

*Einerseits haben sowohl unsere strategischen Beteiligungen als auch unsere finanziellen Investments vom volkswirtschaftlichen Aufschwung profitiert, so dass sich ansehnliche Kursgewinne einstellten. Andererseits hat auch die strikte Kostenkontrolle des Verwaltungsrates sichergestellt, dass trotz eines deutlich grösseren Anlagevolumens die Kostenbasis nicht wesentlich erhöht werden musste. Schliesslich hat die aktive Bewirtschaftung unserer liquiden Assets bedeutend zum Gesamtergebnis beigetragen. Ich bin überzeugt davon, dass die direkte Führung der **nebag** durch den Verwaltungsrat sicherstellt, dass auch in Zukunft das vorgegebene Renditeziel erreicht werden kann.*

*Im Geschäftsjahr 2006 musste der Verwaltungsrat auch feststellen, dass der Aktienkurs der **nebag** nicht mit der Steigerung des inneren Wertes mithalten konnte. Dies beruhte im Wesentlichen darauf, dass wir in unserem Aktionariat grosse Veränderungen feststellten, indem ein grosser institutioneller Investor sich entschied, seine Beteiligung an der **nebag** zu veräussern. Der Verwaltungsrat nahm dies zum Anlass, aktiv bei der Umplatzierung der Aktien mitzuhelfen und stellte damit sicher, dass das Ziel einer Verbreiterung des Aktionariates frühzeitig erfüllt werden konnte. Im Weiteren nahmen wir dies auch zum Anlass, unsere Dividendenpolitik noch einmal zu überarbeiten, um dem Discount entgegenzuwirken. Mit unserer neu formulierten Dividendenpolitik wollen wir unserem Investor signalisieren, dass wir bereit sind, die Differenz zwischen dem inneren Wert und dem Aktienkurs in Form einer Dividende oder Nennwertreduktion auszuschütten, ohne dabei von unserem Grundsatz einer Mindestausschüttung von 4% des inneren Wertes abzuweichen.*

*Im vergangenen Geschäftsjahr konnten wir auch die erste Mezzanine-Finanzierung vertraglich abschliessen. Die dabei ausgehandelten Konditionen sind sowohl für die **nebag** als auch für den Finanzierungspartner sehr vorteilhaft. Ich gehe davon aus, dass wir bezüglich unseres Mezzanine-Finanzierungsmodelles auch im laufenden Jahr weitere Fortschritte vermelden können.*

Schliesslich musste der Verwaltungsrat im vergangenen Jahr zur Kenntnis nehmen, dass unser langjähriger Mitstreiter Fritz Ruprecht kürzer treten will. Er teilte dem Verwaltungsrat mit, dass er auf die kommende Generalversammlung hin zurücktreten möchte.



Bericht des
Verwaltungsrats

*Ich habe Fritz Ruprecht, der faktisch ein Gründungsmitglied der **nebag** war, als unermüdlichen, kritischen und arbeitsamen Mitstreiter kennen gelernt. Er hat alle Höhen und Tiefen der **nebag** miterlebt und trotz aller Schwierigkeiten, die ab und zu auftraten, immer für die Unternehmung gekämpft. Fritz Ruprecht gebührt deshalb ein grosses Dankeschön für seinen Einsatz und sein Kämpferherz im Dienste der **nebag**.*

*Das laufende Jahr hat für die **nebag** gut begonnen. Trotzdem dürfen wir uns nicht auf dem Erreichten ausruhen. Nachdem einige unserer strategischen Beteiligungen sich neu positioniert haben und wir mit dem Erreichten zufrieden sein können, gilt es nun auch sicherzustellen, dass deren zukünftige Strategie sich am Interesse der Stakeholder orientiert.*

Ich danke Ihnen als Aktionäre für das dem Verwaltungsrat entgegengebrachte Vertrauen.

Mit freundlichen Grüssen

Martin Wipfli

Präsident des Verwaltungsrates

einmaliges anlagekonzept für langfristigen wertzuwachs

Die **nebag** ist eine performanceorientierte Investmentgesellschaft, welche in Aktien und Fremdkapital von Nebenwerten in der Schweiz investiert. Sie ist damit eine Neuheit auf dem Schweizer Kapitalmarkt, weil sie Investoren ein attraktives Fenster zu Schweizer Nebenwerten öffnet.

**nebag-
Strategie**

Ein kompetenter Partner für Finanzierungen

Mit ihrer Ausrichtung fokussiert sich die **nebag** auf ein Segment, welches von Banken und Anlegern weitgehend unbeachtet bleibt. Dabei investiert die **nebag** nicht nur in Aktien der entsprechenden Gesellschaften, sondern bietet als kompetenter Partner auch Fremdkapitalfinanzierungen an. Individuell gestaltetes Mezzanine-Kapital, das heisst Fremdkapital mit Eigenkapitalkomponenten - zum Beispiel mit Options- und Wandelrechten, Diskont zum Nominalwert - wird gezielt geeigneten Unternehmen bereitgestellt. Mit diesem breiten Anlagespektrum strebt die **nebag** für ihre Aktionärinnen und Aktionäre einen stabilen Wertzuwachs an.

Das Portfeuille der **nebag** ist breit in Unternehmen aus diversen Branchen und Regionen diversifiziert. Kriterien für ein Investment sind: ein aktives, zukunftsorientiertes Management, eine gute Rendite-Perspektive und ein solider Substanzwert.

Profundes Research und grosser Erfahrungsschatz

Für die Selektion der Anlagen stützt sich die **nebag** auf den grossen Erfahrungsschatz des Verwaltungsrates. Ihre Analysten beobachten seit 1991 regelmässig mehrere hundert Gesellschaften und stellen ihre Informationen der **nebag** zur Verfügung. Neben einer profunden Überprüfung der Fundamentaldaten bilden die Erfahrungen aus regelmässigen Firmenbesuchen und enge persönliche Kontakte zum Management die Grundlage der Anlageentscheidungen.

Attraktive Ausschüttungspolitik

Die **nebag** verfolgt eine attraktive aktionärsorientierte Ausschüttungspolitik. Mit der einzigartigen Anlagestrategie, verbunden mit strenger Kostendisziplin, werden die Voraussetzungen für eine hohe Direktrendite gelegt. Die **nebag** strebt eine jährliche Ausschüttungsquote von mindestens 4% des Net Asset Value (NAV) an.

Allgemeine Angaben

Die **nebag** („Gesellschaft“ oder „**nebag**“) ist eine Investmentgesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich. Die Rechtsbeziehung zwischen den Aktionären und der Gesellschaft richtet sich nach dem Obligationenrecht und diesem Reglement. Die für die Gesellschaft erworbenen Vermögensrechte stehen im Eigentum der Gesellschaft.

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel der **nebag** besteht darin, eine Anlagemöglichkeit für institutionelle und private Investoren an Unternehmen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, die nicht an einer offiziellen Börse gehandelt werden, zu bieten. Das Vermögen wird nach dem Grundsatz der Risikoverteilung in Gesellschaften, welche nicht an der Schweizer Börse SWX gehandelt sind, investiert (Ausnahmen gemäss nachstehenden Anlagebeschränkungen). Im Weiteren werden auch Fremdkapitalfinanzierungen offeriert. Es soll individuell ausgestaltetes Mezzanine-Kapital – Fremdkapital mit Eigenkapitalkomponenten (Options- und Wandelrechte) – für geeignete Unternehmen bereitgestellt werden. Das Halten von angemessenen flüssigen Mitteln in der Rechnungswährung ist gestattet.

Anlagestrategie

a.) Strategische Beteiligungen

Mit einer substanziellen Beteiligungnahme und der intensiven Begleitung prägt die **nebag** den Entwicklungsprozess ihrer strategischen Beteiligungen und trägt auch durch eine aktive Einflussnahme im Verwaltungsrat zum unternehmerischen Erfolg der Kernbeteiligungen bei.

b.) Finanzanlagen

Weiteres Vermögen investiert die **nebag** in Sektoren und Unternehmen, die gegenüber dem Gesamtmarkt möglichst eine Unterbewertung und eine höhere Ausschüttungsrendite aufweisen.

c.) Übrige Aktiven

Die übrigen Aktiven kann die **nebag** unter Ausnutzung der sich bietenden Opportunitäten frei im Interesse der Gesellschaft an den Finanzmärkten investieren.

Anlagebeschränkungen

Es gelten die folgenden Beschränkungen für die Anlagen: Maximal 25% des Verkehrswertes des Anlagevermögens darf in an der Schweizer Börse SWX kotierten Instrumenten investiert werden. Die **nebag** darf maximal 20% des Verkehrswertes des Anlagevermögens durch Fremdkapital finanzieren.

Verwaltung

Die aktive Bewirtschaftung der Anlagen, insbesondere auch die laufende Überwachung und Anpassung der Anlagen an die Anlagestrategie, wird direkt vom Verwaltungsrat der **nebag** wahrgenommen. Dabei kann der Verwaltungsrat mit ausgewiesenen Spezialisten zusammen arbeiten. Die **nebag** kann das vorliegende Reglement jederzeit frei abändern.

Anleger

Durch den Erwerb von Aktien werden die Anleger anteilmässig Miteigentümer am Gesellschaftsvermögen. Die Aktien werden in Buchform geführt. Die Aktionäre können von der **nebag** den Druck und die Auslieferung der Urkunde für die Namenaktien verlangen, und die **nebag** kann den Druck von nicht verkündeten Namenaktien veranlassen.

Berechnung des Net Asset Value

Der Net Asset Value („NAV“) der **nebag** wird an jedem Bankwerktag nach Börsenschluss berechnet. Bei kotierten oder bei an einem geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelten Anlagen entspricht der Verkehrswert dem Kurswert (Tageskurs oder Geldkurs, falls an einem Tag kein bezahlter Kurs zustande kommt). Nichtkotierte Beteiligungen werden unter Berücksichtigung der wesentlichen Marketmaker zum aktuellen und besten Geldkurs bewertet. Falls kein Kurs ermittelt werden kann, bleibt der letzte beobachtete Bewertungskurs erhalten, bis der Verwaltungsrat eine neue Bewertung festlegt. Der NAV einer Aktie ergibt sich aus dem Verkehrswert der zum Gesellschaftsvermögen gehörenden Vermögenswerte, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten der Gesellschaft, dividiert durch die Anzahl der ausstehenden Aktien.

Ausschüttungspolitik

Die **nebag** strebt eine jährliche Ausschüttungsquote von mindestens 4% des Net Asset Value bis maximal des Discounts in % des Aktienkurses am Ende des Geschäftsjahres an, sofern dieser Discount mindestens 4% beträgt.

Rechenschaftsablage

Die Rechnungswährung der **nebag** ist Schweizer Franken (CHF). Das Rechnungsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres veröffentlicht die **nebag** einen Jahresbericht. Innerhalb von zwei Monaten nach Ablauf der ersten Hälfte des Rechnungsjahres veröffentlicht die **nebag** einen Halbjahresbericht. Die **nebag** besteht auf unbestimmte Zeit. Das vorliegende Reglement tritt am 01. Mai 2007 in Kraft.

anlagereglement 2006

Allgemeine Angaben

Die **nebag** ist eine Investmentgesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich. Die Rechtsbeziehung zwischen den Aktionären und der Gesellschaft richtet sich nach dem Obligationenrecht und diesem Reglement. Die für die Gesellschaft erworbenen Vermögensrechte stehen im Eigentum der Gesellschaft.

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel der **nebag** besteht darin, eine Anlagemöglichkeit für institutionelle und private Investoren an Schweizerischen Unternehmen, die nicht an einer offiziellen Börse gehandelt werden, zu bieten. Als langfristig orientierte Beteiligungsgesellschaft soll die **nebag** die Entwicklungschancen im ausserbörslichen Bereich erschliessen. Das Vermögen wird nach dem Grundsatz der Risikoverteilung in Aktien von Gesellschaften, welche nicht an einer offiziellen Schweizer Börse gehandelt sind, investiert. Im Weiteren werden auch Fremdkapitalfinanzierungen offeriert. Es soll individuell ausgestaltetes Mezzanine-Kapital – Fremdkapital mit Eigenkapitalkomponenten (Options- und Wandelrechte) – geeigneten Unternehmen bereitgestellt werden. Das Halten von angemessenen flüssigen Mitteln in der Rechnungswährung ist gestattet.

Anlagestrategie

a.) Strategische Beteiligungen

Mit einer substantiellen Beteiligungsnahme und der intensiven Begleitung prägt die **nebag** den Entwicklungsprozess ihrer strategischen Beteiligungen und trägt auch durch eine aktive Einflussnahme im Verwaltungsrat zum unternehmerischen Erfolg der Kernbeteiligungen bei.

b.) Finanzanlagen

Das übrige Vermögen investiert die **nebag** zwecks Ausnutzung von Opportunitäten in Sektoren und Unternehmen, die nach Möglichkeit gegenüber dem Gesamtmarkt eine Unterbewertung aufweisen und nach Möglichkeit eine hohe Dividendenrendite aufweisen.

Anlagebeschränkungen

Es gelten die folgenden Beschränkungen für die Anlagen: Maximal 25% des Verkehrswertes des Anlagevermögens darf in Aktien von Gesellschaften investiert werden, welche an einer Schweizer Börse vertreten sind. Der Aktienkauf darf durch keinerlei Kredite finanziert werden.

Verwaltung

Die aktive Bewirtschaftung der Anlagen, insbesondere auch die laufende Überwachung und Anpassung der Anlagen an die Anlagestrategie, wird direkt vom Verwaltungsrat der **nebag** wahrgenommen. Die OZ Bankers, als Investment Adviser, berät und unterstützt die **nebag** bei den Anlageentscheiden im

Zusammenhang mit der Anlagetätigkeit. Die OZ Bankers kontrolliert den Inventarwert und stellt ein Kaufs- und Verkaufspreis für die Aktien der **nebag** sicher. Die Bank besorgt den Zahlungsverkehr für die **nebag** und bewahrt die zum Anlagevermögen gehörenden Vermögenswerte auf. Die Bank kann einzelne ihrer Aufgaben an Dritte delegieren. Die Bank handelt ausschliesslich im Interesse der Gesellschaft. Die **nebag** kann das vorliegende Reglement jederzeit frei abändern.

Anleger

Durch den Erwerb einer Aktie werden die Anleger anteilmässig Miteigentümer am Gesellschaftsvermögen. Die Aktien werden in Buchform geführt. Die Aktionäre können von der **nebag** den Druck und die Auslieferung der Urkunde für die Namenaktien verlangen, und die **nebag** kann den Druck von nicht verkündeten Namenaktien veranlassen.

Berechnung des Nettoinventarwerts

Der Nettoinventarwert der **nebag** wird an jedem Bankwerktag nach Börsenschluss berechnet. Bei kotierten oder an einem geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelten Anlagen entspricht der Verkehrswert dem Kurswert (Tageskurs oder Geldkurs, falls an einem Tag kein bezahlter Kurs zustande kommt). Nichtkotierte Beteiligungen werden unter Berücksichtigung der wesentlichen Marketmaker zum aktuellen und besten Geldkurs bewertet. Falls kein Kurs ermittelt werden kann, bleibt der letzte beobachtete Bewertungskurs erhalten bis der Verwaltungsrat eine neue Bewertung festlegt. Der Inventarwert einer Aktie ergibt sich aus dem Verkehrswert der zum Gesellschaftsvermögen gehörenden Vermögenswerte, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten der Gesellschaft, dividiert durch die Anzahl der ausstehenden Aktien.

Ausschüttungspolitik

Die **nebag** strebt eine jährliche Ausschüttungsquote von 4% des NAV an.

Rechenschaftsablage

Die Rechnungseinheit des **nebag** ist Schweizer Franken (CHF). Das Rechnungsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres veröffentlicht die **nebag** einen Jahresbericht. Innerhalb von zwei Monaten nach Ablauf der ersten Hälfte des Rechnungsjahres veröffentlicht die **nebag** einen Halbjahresbericht. Die **nebag** besteht auf unbestimmte Zeit.

Das vorliegende Reglement tritt am 28. September 2005 in Kraft.

Änderung des Anlagereglements

Das Anlagereglement kann durch Beschluss des Verwaltungsrats jederzeit geändert werden.

corporate governance

Im Berichtsjahr wurden folgende
Offenlegungsmeldungen publiziert:

| | | | |
|--|-----------------------|--|--------|
| 9. Mai 2006 | | | |
| OZ Bankers AG, Pfäffikon | | | < 5% |
| 23. Mai 2006 | | | |
| OZ Bankers AG, Pfäffikon | 288'268 Namenaktien | | 5.08% |
| 23. Oktober 2006 | | | |
| Markus Eberle, Horgen | 800'000 Namenaktien | | 14.09% |
| 23. Oktober 2006 | | | |
| OZ Bankers AG, Pfäffikon | 698'698 Namenaktien | | 12.3% |
| 23. Oktober 2006 | | | |
| Pensionskasse der Siemens Gesellschaften, Zürich | | | < 20% |
| 9. November 2006 | | | |
| OZ Bankers AG, Pfäffikon | 439'477 Namenaktien | | 7.74% |
| 4. Dezember 2006 | | | |
| Pensionskasse der Siemens Gesellschaften, Zürich | | | < 5% |
| 13. Dezember 2006 | | | |
| Markus Eberle, Horgen | 1'000'000 Namenaktien | | 17.6% |

Die **nebag** ist weder an bedeutenden Aktionärsbindungsverträgen beteiligt, noch hat sie Kenntnis davon.

1.3. Kreuzbeteiligungen

Kapital- oder stimmenmässige Kreuzbeteiligungen bestehen nicht.

2. Kapitalstruktur

2.1. Ordentliches Aktienkapital

Das Aktienkapital der **nebag** betrug per 31. Dezember 2006 CHF 53'386'125 (Vorjahr CHF 56'793'750), das voll liberiert und in 5'679'375 Namenaktien mit je CHF 9.40 (Vorjahr CHF 10.00) Nennwert eingeteilt ist.

2.2. Genehmigtes und bedingtes Kapital

(per 31. Dezember 2006)

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis spätestens am 08. April 2008 gemäss Art. 651 Abs. 1 OR das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 10'677'225,00 durch Ausgabe von höchstens 1'135'875 voll zu liberierende Namenaktien mit je CHF 9.40 Nennwert zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Weg der Festübernahme sowie Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Die Anzahl, der Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und die Art der Einlagen werden vom Verwaltungsrat bestimmt; der Ausgabebetrag ist zu Marktkonditionen festzulegen. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, wenn solche neuen Aktien für die Beteiligung von strategischen Partnern oder

Einleitung

Dieser Bericht beschreibt die Grundsätze der Führung und Kontrolle auf oberster Unternehmensebene der **nebag** gemäss der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der SWX Swiss Exchange. Die Corporate Governance der **nebag** steht im Einklang mit den Leitlinien und Empfehlungen des „Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance“. Im Hinblick auf ihre Aktionärsstruktur und Grösse hat die **nebag** jedoch gewisse Anpassungen und Vereinfachungen vorgenommen.

1. Unternehmensstruktur und Aktionariat

1.1. Unternehmensstruktur

Die **nebag** wurde am 5. August 1996 gegründet und als Holdinggesellschaft nach schweizerischen Recht errichtet. Die Geschäftstätigkeit der Beteiligungsgesellschaft besteht im Erwerb, dem Halten und der Veräusserung von Anteilen an Unternehmen, die nicht an einer offiziellen Börse gehandelt werden. Die **nebag** kann bis zu maximal 25% des Gesamtkapitals in an der Schweizer Börse SWX kotierten Instrumenten anlegen. Die von der **nebag** gehaltenen Beteiligungen stellen keine faktische Beherrschung im Sinne eines Mutter/Tochter-Verhältnisses dar und verpflichten deshalb nicht zur Erstellung eines Konzernabschlusses. IAS 27 definiert ein Tochterunternehmen als ein Unternehmen, das von einer Muttergesellschaft beherrscht wird, und den Begriff der Beherrschung als die Möglichkeit, die Finanz- und Geschäftspolitik eines Unternehmens zu bestimmen, um aus dessen Tätigkeit Nutzen zu ziehen, wobei die Beherrschung vom Geschäftsführungs- und/oder Aufsichtsorgan ausgehen muss.

1.2. Bedeutende Aktionäre

Der Gesellschaft sind folgende bedeutende Aktionäre bekannt:

| Aktionär | Stimmenanteil |
|---|---------------|
| Markus Eberle, Meilibachweg 22, 8810 Horgen | 17.60% |
| Valartis Bank AG (vormals OZ Bankers AG), Churerstrasse 47, 8808 Pfäffikon | 12.30% |

neuen Aktionären oder für die Übernahme von Beteiligungen verwendet werden sollen. Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, sind ausschliesslich im Interesse der Gesellschaft zu verwenden. Für die neuen Namenaktien gelten gemäss Artikel 4 der Statuten Beschränkungen der Übertragbarkeit. Diese Beschränkungen sind unter nachstehend „2.6. Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen“ aufgeführt.

2.3. Kapitalveränderungen

Juli 2001:

Kapitalerhöhung von CHF 29'200'000 auf CHF 30'290'000 durch Ausgabe von 109'000 Namenaktien mit CHF 10 Nennwert zum Preise von CHF 16.70.

März 2005:

Kapitalerhöhung von CHF 30'290'000 auf CHF 45'435'000 durch Ausgabe von 1'514'500 Namenaktien mit CHF 10 Nennwert zum Preise von CHF 10.50.

Oktober 2005:

Kapitalerhöhung von CHF 45'435'000 auf CHF 56'793'750 durch Ausgabe von 1'135'875 Namenaktien mit CHF 10 Nennwert zum Preise von CHF 14.00.

2.4. Aktien

In den Generalversammlungen der **nebag** berechtigt jede Namenaktie zu einer Stimme. Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienbuch der Gesellschaft mit Stimmrecht eingetragen ist. Die Namenaktien der **nebag** sind nicht verbrieft (Namenaktien mit aufgeschobenen Titeldruck), sondern als reine Bucheffekte im Bestand der SIS SegalInterSettle AG eingebucht. Der Aktionär kann von der **nebag** den Druck und die Auslieferung der Urkunde für seine Namenaktien verlangen, und die **nebag** kann den Druck von nicht verkündeten Namenaktien veranlassen.

2.5. Genussscheine

Die **nebag** verfügt über keine Genussscheine.

2.6. Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Gemäss Artikel 4 der Statuten kann das mit den Aktien verknüpfte Stimmrecht und andere mit dem Stimmrecht zusammenhängende Rechte nur ausüben, wer als Aktionär mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen ist. Der Verwaltungsrat kann die Eintragung eines Erwerbers von Aktien als Aktionär mit Stimmrecht ins Aktienbuch verweigern, wenn dieser auf Verlangen nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat. Die Eintragung wird verweigert, wenn der Gesuchsteller die Aktien als Treuhänder für Dritte erworben hat.

3. Verwaltungsrat

Im Berichtsjahr setzte sich der Verwaltungsrat ("VR") aus drei Mitgliedern zusammen. Die Aufgaben des Verwaltungsrates der **nebag** richten sich in erster Linie nach dem Schweizerischen Obligationenrecht und den Statuten. Die Geschäftsführung wird direkt vom Verwaltungsrat wahrgenommen, so dass alle exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates sind. Die Verwaltungsratsmitglieder vertreten die Gesellschaft mit Kollektivunterschrift zu zweien.

3.1. Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat setzt sich per 31. Dezember 2006 wie folgt zusammen:

Martin Wipfli, Präsident, Jahrgang 1963, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2003, ist beruflich als Rechtsanwalt geschäftsführender Partner der Baryon AG. Er hat in Bern studiert und 1989 seine Ausbildung mit dem Rechtsanwaltspatent des Kantons Uri abgeschlossen. Von 1990 bis 1995 war er bei einer internationalen Beratungsunternehmung als Steuerberater tätig. Nachher leitete er die Steuerabteilung einer Schweizer Privatbank und gründete im Herbst 1997 die Baryon AG. Er ist in verschiedenen Verwaltungsräten tätig.

Markus Eberle, Vizepräsident, Jahrgang 1964, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2003, ist Mitglied der Geschäftsleitung der Valartis Bank AG (vormals OZ Bankers AG). Von 1984 bis 1991 war er in der von ihm gegründeten Notavo Informatik AG tätig. Markus Eberle hat an der Universität Bern studiert und seine Ausbildung als lic.rer.pol. abgeschlossen.

Walter Häusermann, Mitglied, Jahrgang 1965, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2004, ist lic. phil. hist. und schloss seine Studien als Master of Science in Finance and Accounting an der London School of Economics ab. Nach Tätigkeiten im Investment Banking der Credit Suisse wechselte er 1994 zur Swatch Group, Biel. Ab Frühling 2000 bis Dezember 2002 war er Finanzdirektor der Expo.02. Seit 2003 ist er als selbständiger Unternehmensberater tätig. Er ist Mitglied des Verwaltungsrates im kotierten Unternehmen Elma Electronics AG, Wetzikon und in verschiedenen kleineren nicht kotierten Unternehmen. Er hat als Vertreter der **nebag** Einsitz im Verwaltungsrat der Clientis Crédit Mutuel de la Vallée (seit 2005), der Typon Holding AG (seit 2006) und der Kaiser AG (seit 2006).

3.2. Sekretär des Verwaltungsrates

Fritz Ruprecht, Jahrgang 1951, Schweizer, ist Mitbegründer der **nebag**. Er erwarb 1978 das eidg. Buchhalterdiplom. Er verfügt über eine ausgewiesene Praxis im Treuhandwesen sowie in Industriebetrieben und war langjähriger Geschäftsführer

eines mittleren Softwarehauses mit Spezialisierung auf die Bereiche betriebliches Rechnungswesen, Produktionssteuerung und -planung. 1987 begann er mit der gezielten Auswertung von Geschäftsberichten von Gesellschaften, deren Aktien im OTC-Markt gehandelt wurden. Er ist Verwaltungsratespräsident der HelveticStar AG, HelveticStar Effekten AG, MTM-Holding AG, SCF Small Cap Finance AG, und Ruprecht AG, Verwaltungsratsdelegierter der HIWEPA mit Sitz in Arlesheim und Verwaltungsratsmitglied der Dynatrends AG mit Sitz in Dornach.

Fritz Ruprecht tritt auf den Zeitpunkt der Generalversammlung vom 17. April 2007 als Sekretär des Verwaltungsrates zurück. Im Laufe des 1. Quartals hat er Dr. Richard Kunz in das Mandat eingeführt.

Dr. Richard Kunz, Jahrgang 1954, Schweizer Staatsangehöriger, ist Dr. iur. LLM Rechtsanwalt und schloss seine Studien an der Universität Freiburg i.Ue. und an der Southern Methodist University, Dallas Texas ab. Er war von 1990 bis 2003 selbständiger Unternehmensberater in den Bereichen mergers & acquisitions und Restrukturierungen und ist seit 2003 Partner der Baryon AG, Zürich. Er wird ab 18. April 2007 das Sekretariat des Verwaltungsrates führen.

3.3. Kreuzverflechtungen

Markus Eberle gehört der Geschäftsleitung der Valartis Bank AG (vormals OZ Bankers AG) an. Die Valartis Bank AG ist Depotstelle der **nebag**.

3.4. Wahl und Amtszeit

Die Amtsdauer der Verwaltungsratsmitglieder beträgt gemäss Artikel 16 der Statuten drei Jahre. Unter einem Amtsjahr ist der Zeitraum von einer ordentlichen Generalversammlung zur anderen zu verstehen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind unbeschränkt wieder wählbar, und es gibt weder eine Amtszeitbeschränkung noch eine Alterslimite.

| Name | Amtsdauer bis GV Geschäftsjahr |
|-------------------|--------------------------------|
| Martin Wipfli | 2006 - 2009 |
| Markus Eberle | 2006 - 2009 |
| Walter Häusermann | 2004 - 2007 |

3.5. Interne Organisation

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung für die Unternehmensstrategie und die Oberaufsicht über die administrative Leitung. Die Aufgaben des Verwaltungsrats sind im Schweizerischen Obligationenrecht (OR Art. 716a) festgeschrieben. Konkret sind folgende Kompetenzen definiert:

- Strategische Ausrichtung sowie Festlegung von kurz-, mittel- und langfristigen Zielen der Gesellschaft;

- Erlass und regelmässige Überprüfung des Anlagereglements;
- Ernennung und Abberufung von Mitgliedern der Geschäftsleitung und Regelung der Zeichnungsberechtigung;
- Genehmigung und Überwachung des jährlichen Budgets, der Entschädigungen, der Kostenminimierung, einzelner Projekte sowie von Zwischen- und Jahresabschlüssen;
- Erstellung des Geschäftsberichts sowie Vorbereitung der Generalversammlung und Ausführung ihrer Beschlüsse;
- Überwachung des Portfoliomanagements.

Die administrative Führung der Gesellschaft wurde im Rahmen einer Vereinbarung auf Herr Fritz Ruprecht übertragen.

3.5.1. Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat wählt an seiner Sitzung den Präsidenten, den Vizepräsidenten und bezeichnet den Sekretär, welcher nicht Mitglied des Verwaltungsrats und nicht Aktionär sein muss. Im Berichtsjahr bekleidete Martin Wipfli das Amt des Präsidenten. Als Vizepräsident wurde Markus Eberle gewählt. Fritz Ruprecht führte das Sekretariat des Verwaltungsrates.

Entscheide werden vom Gesamtverwaltungsrat getroffen. Er ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Es besteht keine Aufgabenteilung innerhalb des Verwaltungsrates.

3.5.2. Verwaltungsratsausschüsse

Die **nebag** hat aus folgenden Gründen vorderhand auf die Bildung von Verwaltungsratsausschüssen verzichtet:

- Schlanke, überschaubare Grösse des Verwaltungsrates;
- Aktives Engagement sämtlicher Verwaltungsräte für die Gesellschaft;
- Klar geordnete, überblickbare Unternehmensstrukturen;
- Strukturierte, offengelegte Bewertungsrichtlinien;
- Überschaubare Unternehmensgrösse;
- Verpflichtung zur vollständigen Transparenz gegenüber sämtlichen Anspruchsgruppen der Gesellschaft;
- Klar reglementierte Entschädigungs- und Erfolgsbeteiligung.

3.5.3. Arbeitsweise des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat tagt, so oft es die Geschäfte erfordern. Im Geschäftsjahr 2005 traf sich der Verwaltungsrat zu vier (Vorjahr fünf) regulär angesetzten Sitzungen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten jeweils vor den Sitzungen Unterlagen, die ihnen die Vorbereitung auf die Behandlung der Traktanden erlauben. Zwischen den Sitzungen findet ein intensiver Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern statt.

3.6. Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat nimmt sich insbesondere der strategischen Aufgaben gemäss Art. 716 OR an und hat gleichzeitig die Geschäftsführung inne. Mit der administrativen Leitung hat der Verwaltungsrat den Sekretär Fritz Ruprecht beauftragt. Am 24. Oktober 2005 hat der Verwaltungsrat mit der Valartis Bank AG (vormals OZ Bankers AG) einen Beratervertrag abgeschlossen. Dieser beinhaltet folgende Leistungen und Kosten:

- Investor Promotion mit einer jährlichen Gebühr von CHF 50'000
- Global Custody mit einer jährlichen Gebühr von 0.15% des Depotvolumens
- Investment Advisory mit einer jährlichen Gebühr von 0.1% des Depotvolumens jedoch max. CHF 50'000 (dieser Vertragsbestandteil wird ab 1. Januar 2007 aufgelöst).

4. Geschäftsleitung

Seit dem 1. Oktober 2005 wird die Geschäftsführung direkt vom Verwaltungsrat wahrgenommen.

5. Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

5.1. Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme

Die Mitglieder des Verwaltungsrates haben Anspruch auf eine angemessene, vom Verwaltungsrat festzusetzende fixe Entschädigung und auf Ersatz der Auslagen (Spesenpauschale). Die Zuständigkeit zur Genehmigung der fixen Entschädigung und der Spesenpauschale liegt beim Verwaltungsrat. Die Entschädigungen werden in bar ausbezahlt.

Es bestehen keine Entschädigungs- oder Beteiligungsprogramme, weder für amtierende noch für ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung.

5.2. Entschädigung an amtierende Organmitglieder

Dem Verwaltungsrat wurden im Geschäftsjahr 2006 Honorare von insgesamt CHF 150'000 vergütet. Martin Wipfli erhielt eine Vergütung von CHF 70'000, Markus Eberle von CHF 30'000 und Walter Häusermann von CHF 50'000. Im Weiteren wurden an die Mitglieder des Verwaltungsrates insgesamt CHF 9'120 Spesen und Drittauslagen bezahlt. Die Gesellschaft bezahlt den Organmitgliedern keine Performance Fee.

5.3. Entschädigung an ehemalige Organmitglieder

Es wurden keine Entschädigungen an ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates entrichtet.

5.4. Aktienzuteilung

Es erfolgten keine Aktienzuteilungen an den Verwaltungsrat.

5.5. Aktienbesitz

Die Mitglieder und der Sekretär des Verwaltungsrates und ihnen nahe stehenden Personen hielten per 31. Dezember 2006 insgesamt 1'112'150 (im Vorjahr 591'650) Aktien der Gesellschaft.

5.6. Optionen

Es existieren keine Optionen.

5.7. Zusätzliche Honorare und Vergütungen

Mitglieder des Verwaltungsrates oder ihnen nahe stehenden Personen übten im Geschäftsjahr keine Dienstleistungen aus, welche durch zusätzliche Honorare und Vergütungen abgegolten wurden. Fritz Ruprecht hat in seiner Eigenschaft als Sekretär des Verwaltungsrates und im Rahmen einer Vereinbarung für die administrative Leitung für das Jahr 2006 insgesamt CHF 125'909 erhalten. Der Baryon AG wurde für die Erstellung der Steuererklärung CHF 3'150 ausbezahlt.

5.8. Orgendarlehen

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung bzw. diesen nahe stehende Personen haben keine Darlehen, Vorschüsse oder Kredite ausstehend. Es kann zum heutigen Zeitpunkt davon ausgegangen werden, dass solche Begehren abschlägig beantwortet werden.

5.9. Höchste Gesamtentschädigung

Die höchste Summe aller Entschädigungen an ein Mitglied des Verwaltungsrates beträgt CHF 70'000.

6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre

6.1. Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

In den Generalversammlungen der **nebag** berechtigt jede Namenaktie zu einer Stimme. Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienbuch der Gesellschaft mit Stimmrecht eingetragen ist.

Ein Aktionär kann sich durch eine andere Person mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen, die nicht Aktionär zu sein braucht.

6.2. Statutarische Quoren

Es gelten die gemäss Gesetz (OR Art. 704) verbindlichen Vorschriften. Die Statuten der **nebag** beinhalten keine weitergehenden Regelungen.

6.3. Einberufung der Generalversammlung

Die Einberufung der Generalversammlung und die Traktandierung

richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Die 11. ordentliche Generalversammlung findet am 17. April 2007, 10h im Kursaal Casino Bern in Bern statt.

6.4. Traktandierung

Der Verwaltungsrat nimmt die Traktandierung der Generalversammlung vor. Die Statuten legen keine vom Gesetz abweichende Regelung fest.

6.5. Eintragung im Aktienbuch

Aktionäre, die am 23. März 2007 im Aktienbuch als Aktionäre mit Stimmrecht eingetragen sind, erhalten eine Einladung mit Zutrittskarte zur ordentlichen Generalversammlung. Vom 24. März 2007 bis und mit dem Tage der Generalversammlung werden keine Eintragungen im Aktienbuch vorgenommen.

7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

7.1. Angebotspflicht

Es bestehen keine statutarischen Regelungen betreffend Opting-out bzw. Opting-up (BEHG Art. 22). Die Angebotspflicht richtet sich somit nach dem Bundesgesetz über die Börsen und Effektenhandel (BEHG).

7.2. Kontrollwechselklausel

Es existieren keine Vereinbarungen oder Pläne zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrates im Hinblick auf einen Kontrollwechsel.

8. Revisionsstelle

8.1. Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Die Revisionsstelle wird jeweils für die Dauer eines Jahres gewählt. Die BDO Visura, Bern ist seit 2001 Revisionsstelle. Der heute verantwortliche leitende Revisor, Karel Hojac, übernahm diese Funktion ab Geschäftsjahr 2003.

8.2. Revisionshonorar

Die Revisionsstelle stellt der **nebag** für das Geschäftsjahr 2006 CHF 17'000 für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen in Rechnung.

8.3. Zusätzliche Honorare

Für ihre Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Kapitalherabsetzung stellte die BDO Visura Honorare über CHF 1'800, für Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Zwischenbericht und IFRS CHF 7'900 in Rechnung.

8.4. Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Der Verwaltungsrat beurteilt jährlich die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und unterbreitet der Generalversammlung jeweils einen Vorschlag zur Wiederwahl oder Neuwahl der Revisionsgesellschaft. Aufgrund der überschaubaren Grösse der Verwaltung ist Fritz Ruprecht im direkten Kontakt mit der Revisionsstelle. Anstehende Probleme werden durch direkte Kommunikation gelöst. Wo es notwendig ist, wird ein Beschluss des Verwaltungsrates herbeigeführt. Sitzungen des Verwaltungsrates mit der Revisionsstelle fanden keine statt.

9. Informationspolitik

Die Gesellschaft stellt den Aktionären auf Verlangen geprüfte Jahresberichte und ungeprüfte Halbjahresberichte sowie die von den anwendbaren Gesetzen vorgeschriebenen übrigen Unterlagen zur Verfügung.

Unter www.nebag.ch können Informationen zur Gesellschaft abgefragt werden. Dazu gehört unter anderem der vorläufige Net Asset Value (NAV). Die Portfolioübersicht wird ebenfalls täglich aktualisiert. Sämtliche Informationen können zur üblichen Geschäftszeit beim Sekretär des Verwaltungsrates unter der Telefonnummer +41 (0)31 312 61 18 (bis 17. April 2007) bzw. +41 (0)43 243 07 90 (ab 18. April 2007) oder mittels e-Mail (info@nebag.ch) angefordert werden.

strategische beteiligungen

Biella-Neher AG

Die Biella-Neher-Gruppe entstand 1974 aus der Fusion von Biella und Neher. Die Gesellschaft ist heute der grösste Büromaterialhersteller der Schweiz. Mit der starken Position im Heimland hatte die Gesellschaft in rascher Folge in Holland und Österreich Akquisitionen getätigt und die Ertragskraft vernachlässigt, was eine Restrukturierung unabdingbar machte. Durch die professionelle und erfolgreiche Gestaltung des Turnarounds durch das Management ist das Unternehmen gestärkt aus diesem Prozess hervorgegangen. Die **nebag** pflegt als einer der grossen Aktionäre eine konstruktive Arbeitsbeziehung zu Verwaltungsrat und Geschäftsleitung und ist der Ansicht, dass die Restrukturierung generell abgeschlossen ist. Biella-Neher sieht einer unbelasteten Zukunft entgegen und kann sich wieder auf den Wachstumspfad begeben. Besonders die erfolgte Expansion nach Osteuropa und die Errichtung einer Produktionsstätte in Polen eröffnen der Gruppe neue Perspektiven.

Kapitalstruktur

Valor: 151.948
Anzahl Aktien: 8'300 Namenaktien zu nominal CHF 400
Aktienkapital: CHF 3'320'000
Beteiligung **nebag**: 948 Namenaktien (11.42%)

Typon Holding AG

Typon hat sich nach dem Rückzug aus der Produktion von Filmen zu einem reinen Vertriebsunternehmen für ein vollständiges Sortiment an grafischen Filmen im In- und Ausland entwickelt. Darüber hinaus werden weitere Verbrauchsmaterialien und digitale Systeme für die Druckvorstufe in der Schweiz vertrieben. Seit dem 1. Januar 2005 bearbeitet Typon den Schweizer Markt für digitale Systeme und die Druckvorstufe als Vertriebspartner der Agfa-Gevaert AG. Das Unternehmen wurde durch die Digitalisierung im Kerngeschäft Filme hart getroffen, musste sich einer tief greifenden strategischen Umorientierung unterziehen und zahlreiche Stellen abbauen. Allein im Jahr 2005 resultierte ein Umsatzrückgang von 30% v.a. im internationalen Geschäft. Durch den schrittweisen vollständigen Rückzug aus dem internationalen Vertrieb können in erheblichem Masse betriebliche Vermögenswerte freigesetzt werden, welche die ohnehin komfortable Bilanz (Eigenkapitalanteil 89%) noch weiter stärken. Der schnelllebige Markt verlangt nach einer ständigen Anpassung der strategischen Ausrichtung, ein Prozess, der im abgelaufenen und im laufenden Jahr weiter verfolgt wird.

Kapitalstruktur

Valor: 257.005
Anzahl Aktien: 9'000 Namenaktien zu nominal CHF 100
Aktienkapital: CHF 900'000
Beteiligung **nebag**: 2'516 Namenaktien (27.96%)

Hochdorf Holding AG

Das Luzerner Nahrungsmittelunternehmen erzielt 70% des Umsatzes in der Herstellung von Milchpulver und -konzentraten für die Schokolade- und Lebensmittelindustrie. Hochdorf Nutritec ist mit einem Marktanteil von 10% nach Emmi zweitgrösster Milchverarbeiter der Schweiz. Nach dem Verkauf des Geschäftsfeldes Tiergesundheit – Multiforsa AG – konzentriert sich das Unternehmen auf die Entwicklung und Produktion von Lebensmitteln mit nationaler und internationaler Vermarktung. In den nächsten Jahren stehen grosse Anforderungen aus der Liberalisierung des Marktes für Landwirtschaftsgüter an. Hochdorf



Kommentare...

unternimmt grosse Anstrengungen zur Steigerung der Effizienz von Produktion und Logistik sowie zur Kostenoptimierung. Die Einführung einer Holdingstruktur und einer neuen EDV-Plattform sind geeignete Massnahmen, betriebliche Synergien zwischen den Gruppengesellschaften besser auszunutzen.

Kapitalstruktur

Valor: 164.591
Anzahl Aktien: 600'000 Namenaktien zu nominal CHF 10
Aktienkapital: CHF 6'000'000
Beteiligung **nebag**: 30'000 Namenaktien (5.00%)

Crédit Mutuel de la Vallée SA

Die Crédit Mutuel de la Vallée (CMV) ist Mitglied des Clientis-Vertragskonzerns innerhalb der RBA-Gruppe. Die Regionalbank ist hauptsächlich in der Region Vallée de Joux tätig und vergibt Kredite praktisch nur an Privatpersonen. Während die Rückstellungen für Ausfallrisiken mittlerweile über 3% der Kundenausleihungen betragen, mussten in den vergangenen Jahren keine Kreditausfälle hingenommen werden. Dem Grossteil der Rückstellungen kommt Eigenkapitalcharakter zu. Die Aktien notieren zurzeit in Höhe des ausgewiesenen Buchwerts. Die **nebag** verkaufte im Oktober 2006 2'400 Aktien für CHF 1.68 Mio an die Banque Jura Laufen, um eine strategische Zusammenarbeit der beiden Banken zu ermöglichen. Die **nebag** ist weiterhin mit einem Anteil von 19.95% der zweitgrösste Aktionär der Regionalbank.

Kapitalstruktur

Valor: 133.302
Anzahl Aktien: 12'000 Inhaberaktien zu nominal CHF 100
Aktienkapital: CHF 1'200'000
Beteiligung **nebag**: 2'394 Inhaberaktien (19.95%)

Spar- und Leihkasse Steffisburg AG

Die Spar- und Leihkasse Steffisburg (SLS) ist mit Hauptsitz in Steffisburg und einer Zweigstelle in Thun als Regionalbank im Amt Thun und den angrenzenden Gebieten tätig. Während die Region Thun insgesamt prosperiert, hat die SLS in den letzten Jahren durch eine zögerliche Strategie stetig Marktanteile eingebüsst und dem hohen Konkurrenzdruck durch die beiden Grossbanken, die Berner Kantonalbank, die Raiffeisenbanken sowie die AEK Thun Tribut gezollt. Die Gesellschaft verfügt über erhebliche stille Reserven und einen stattlichen Immobilienbesitz, was den Titel aus Substanzgründen attraktiv erscheinen lässt. Ertragsmässig konnte 2006 eine gewisse Steigerung vermerkt werden.

Kapitalstruktur

Valor: 135.354
Anzahl Aktien: 16'000 Namenaktien zu nominal CHF 500
Aktienkapital: CHF 8'000'000
Beteiligung **nebag**: 720 Namenaktien (4.5%)

Plaston Holding AG

Die 1956 in Widnau im St. Galler Rheintal gegründete Firmengruppe ist der führende Hersteller von Kunststoff-Verpackungssystemen für die Elektrowerkzeugindustrie. Mit Hilti, Bosch, Black & Decker sowie Metabo vertrauen vier der fünf grössten Hersteller von Werkzeugen auf das Spritzguss-Know-how von Plaston. Daneben produziert das Unternehmen in der Sparte „Air Treatment Systems“ hochwertige Luftbefeuchter und -reiniger. Die Plaston-Erzeugnisse werden in der Schweiz, in Tschechien und in China produziert und weltweit vertrieben. Eine Repräsentanz in den USA bedient den amerikanischen Kontinent. Mit der breiten Produktpalette in den Sparten Industrial Plastic Systems und Air Treatment Systems und der global diversifizierten Produktionsbasis ist Plaston international gut aufgestellt und in viel versprechenden Wachstumsmärkten wie Osteuropa, China und USA vertreten. Schliesslich verfügt die Führung des Unternehmens über grosse Erfahrung und einen ausgezeichneten langjährigen Erfolgsausweis. Trotz starker Steigerung der Rohmaterialpreise erwartet die Unternehmung eine ansehnliche Umsatz- und Ertragssteigerung für 2006.

Kapitalstruktur

Valor: 1.245.763
Anzahl Aktien: 10'000 Namenaktien zu nominal CHF 25
Aktienkapital: CHF 250'000
Beteiligung **nebag**: 1'000 Namenaktien (10.00%)

Thurella AG

Thurella produziert und vertreibt ein breites Sortiment von Obstsaften und Obstweinen hauptsächlich auf der Basis von Apfelsaft. Weitere Geschäftsfelder sind die Konzentrats- und Halbfabrikatsproduktion (z.B. Tomatenkonzentrat für Heinz-Ketchup) sowie Lohnabfüllungen für Schweppes und Lipton. Bis ins Jahr 2000 war Thurella eine genossenschaftlich organisierte Vertriebsorganisation Ostschweizer Mostereien. Das Management begegnet dem Margenzerfall in den Märkten mit Repositionierungen und Effizienzsteigerungen. Die Restrukturierungskosten werden dabei durch die anfallenden Devestitionserlöse von nicht betriebsnotwendigen Vermögenswerten gedeckt. Mit dem zu erwartenden Wachstum in der Halbfabrikation und in der Lohnabfüllung sowie durch die Ausschöpfung des internationalen Potenzials von Biotta soll der Umsatz weiter gesteigert werden. Mittelfristig werden auch Akquisitionen im grenznahen Ausland nicht ausgeschlossen. Thurella ist in einem schwierigen Marktumfeld aussichtsreich positioniert, zeigt ein überdurchschnittliches Wachstum und spielt eine bedeutende Rolle in der Branchenkonsolidierung.

Kapitalstruktur

Valor: 1.474.512
Anzahl Aktien: 95'719 Namenaktien zu nominal CHF 100
Aktienkapital: CHF 9'571'900
Beteiligung **nebag**: 7'500 Namenaktien (7.84%)

Kommentare...

jahresrechnung nach IFRS

per 31.12.2006

| Bilanz | <i>Anhang</i> | 31.12.2006 Betrag in CHF | 31.12.2005 Betrag in CHF |
|--|---------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Aktiven | | | |
| Flüssige Mittel | 3 | 11.692.209 | 22.579.023 |
| Finanzanlagen | 5, 7 | 44.053.543 | 31.530.050 |
| Andere Forderungen | | 331.465 | 38.279 |
| Rechnungsabgrenzung | 4 | 28.894 | 115.611 |
| Umlaufvermögen | | 56.106.111 | 54.262.963 |
| Beteiligungen | 6,7 | 34.579.500 | 28.149.680 |
| Wandeldarlehen | 9 | 2.000.000 | 0 |
| Anlagevermögen | | 36.579.500 | 28.149.680 |
| Total Aktiven | | 92.685.611 | 82.412.643 |
| Passiven | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 14.088 | 70.458 |
| Steuerrückstellungen | 10 | 627.106 | 152.390 |
| Rechnungsabgrenzung | | 25.000 | 13.426 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | 666.194 | 236.274 |
| Latente Ertragssteuern | 18 | 1.155.964 | 333.838 |
| Langfristiges Fremdkapital | | 1.155.964 | 333.838 |
| Fremdkapital | | 1.822.158 | 570.112 |
| Aktienkapital | 11 | 53.386.125 | 56.793.750 |
| Kapitalreserven | 13 | 18.138.881 | 18.171.074 |
| Eigene Aktien | 14 | -2.920.000 | 0 |
| Gewinnreserven | | 6.877.707 | -6.187.269 |
| Jahresergebnis | | 15.380.740 | 13.064.976 |
| Eigenkapital | | 90.863.453 | 81.842.531 |
| Total Passiven | | 92.685.611 | 82.412.643 |
| Net Asset Value (NAV) je Aktie | 21 | 16.58 | 14.41 |

Bilanz

jahresrechnung nach IFRS

per 31.12.2006

Erfolgsrechnung

Anhang

2006
Betrag in CHF

2005
Betrag in CHF

Ertrag

| | | | |
|--------------------------------|----|-------------------|-------------------|
| Erträge aus Finanzanlagen | | 3.692.012 | 444.177 |
| Honorarerträge | | 0 | 8.500 |
| Realisierte Kursgewinne | 15 | 4.625.778 | 1.617.700 |
| Realisierte Kursverluste | 15 | -1.164.618 | -5.920 |
| Nicht realisierte Kursgewinne | 15 | 12.903.848 | 12.203.267 |
| Nicht realisierte Kursverluste | 15 | -2.534.655 | -234.667 |
| Total Ertrag | | 17.522.365 | 14.033.057 |

| | | | |
|----------------------------------|----|-----------------|-----------------|
| Verwaltungsratsaufwand | 19 | -172.368 | -93.430 |
| Betriebs- und Verwaltungsaufwand | 16 | -496.318 | -319.644 |
| Total Aufwand | | -668.686 | -413.074 |

Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern 16.853.679 13.619.983

| | | | |
|---------------|----|----------|----------|
| Finanzaufwand | 17 | -165.594 | -110.554 |
|---------------|----|----------|----------|

Jahresergebnis vor Steuern 16.688.085 13.509.429

| | | | |
|----------------|----|------------|----------|
| Ertragssteuern | 18 | -1.307.345 | -444.453 |
|----------------|----|------------|----------|

Jahresergebnis 15.380.740 13.064.976

Unverwässerter Gewinn je Aktie 20 2.73 3.03

Veränderung des Eigenkapitals

| | Aktienkapital | Eigene Aktien | Kapitalreserven | Gewinnreserven | Total |
|-----------------------------------|---------------|---------------|-----------------|----------------|------------|
| Eigenkapital am 1. Januar 2005 | 30.290.000 | -400.300 | 13.570.852 | -6.187.269 | 37.273.283 |
| Kapitalerhöhungen | 26.503.750 | | 4.460.117 | | 30.963.867 |
| Verkauf eigene Aktien | | 400.300 | 140.105 | | 540.405 |
| Jahresergebnis | | | | 13.064.976 | 13.064.976 |
| Eigenkapital am 31. Dezember 2005 | 56.793.750 | 0 | 18.171.074 | 6.877.707 | 81.842.531 |
| Nennwertrückzahlung | -3.407.625 | | -32.193 | | -3.439.818 |
| Jahresergebnis | | | | 15.380.740 | 15.380.740 |
| Kauf eigene Aktien | | -2.920.000 | | | -2.920.000 |
| Eigenkapital am 31. Dezember 2006 | 53.386.125 | -2.920.000 | 18.138.881 | 22.258.447 | 90.863.453 |

Geldflussrechnung

Anhang

2006
Betrag in CHF

2005
Betrag in CHF

1 Geldfluss aus Betriebstätigkeit

| | | |
|--|------------------|------------------|
| Erhaltene Dividenden | 2.342.029 | 356.626 |
| Erhaltene Zinsen | 14.626 | 64.063 |
| Erhaltene Marchzinsen | 78.331 | -58.787 |
| Nennwertrückzahlungen | 34.427 | 13.650 |
| Rückerstattete Verrechnungssteuer | 975.779 | 77.083 |
| Erhaltene Honorare | 0 | 8.500 |
| Realisierte Kursgewinne | 4.625.778 | 1.617.700 |
| Realisierte Kursverluste | -1.164.618 | -5.920 |
| Personal- und Betriebsausgaben | -188.475 | -122.780 |
| Ausgaben für Verwaltung; Werbung; Kapitalsteuern | -498.729 | -284.015 |
| Bezahlte Bankgebühren und -spesen | -170.886 | -111.447 |
| Rückerstattete Kapitalsteuern | 0 | 45.365 |
| Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit | 6.048.262 | 1.600.039 |

2 Geldfluss aus Investitionstätigkeit

| | | |
|--|--------------------|--------------------|
| Wertpapierverkäufe | 32.030.823 | 5.550.470 |
| Wertpapierkäufe | -42.614.944 | -19.559.035 |
| Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -10.584.121 | -14.008.565 |

3 Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

| | | |
|---|-------------------|-------------------|
| Verkauf eigene Aktien | 0 | 540.405 |
| Kauf eigene Aktien | -2.920.000 | 0 |
| Nennwertreduktion | -3.404.055 | 0 |
| Kapitalerhöhung | 0 | 26.503.750 |
| Agio | 0 | 5.300.750 |
| Kapitaltransaktionskosten | -26.900 | -840.634 |
| Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | -6.350.955 | 31.504.271 |

| | | |
|---------------------------------|-------------|------------|
| Abnahme/Zunahme flüssige Mittel | -10.886.814 | 19.095.745 |
|---------------------------------|-------------|------------|

Nachweis flüssige Mittel

| | | | |
|---------------------------------|---|-------------|------------|
| Flüssige Mittel am 1.1. | 3 | 22.579.023 | 3.483.278 |
| Flüssige Mittel 31.12. | 3 | 11.692.209 | 22.579.023 |
| Abnahme/Zunahme flüssige Mittel | | -10.886.814 | 19.095.745 |

Geldfluss
rechnung

anhang zur jahresrechnung nach IFRS

1 Gesellschaft und Gesellschaftstätigkeit

Die **nebag** ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich (Schweiz), deren Tätigkeit in der Beteiligungen an nichtkотиerten und kotierten Schweizer Gesellschaften besteht. Sie befindet sich im 11. Geschäftsjahr. Die **nebag** ist seit 4.11.2005 an der Schweizer Börse SWX kotiert.

2 Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung 2006 der **nebag** ist gemäss den International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie gemäss den Vorschriften des Kotierungsreglementes der Schweizer Börse inklusive dem Zusatzreglement für Investmentgesellschaften erstellt. Die ab dem Geschäftsjahr 2006 neu anwendbaren revidierten Rechnungslegungsstandards und deren Interpretationen betreffen Sachverhalte, die bei der **nebag** gegenwärtig nicht vorkommen oder unwesentlich sind, weshalb diese zu keiner Anpassung der Erfassungs- und Bewertungsansätze führten. Neue IFRS- / IAS-Standards, insbesondere IFRS 7, werden nicht vorzeitig angewendet. Die Anwendung von IFRS 7 ab dem Geschäftsjahr 2007 bedeutet zahlreiche Zusatzangaben bezüglich gehaltener Finanzinstrumente und der damit verbundenen Risiken. Die Anwendung von IFRS 7 bedarf der Anpassung der künftigen Berichterstattung.

Währungsumrechnungen

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden in Schweizer Franken abgewickelt. Auch bestehen keine Vermögenswerte und Schulden in fremder Währung, die auf den Bilanzstichtag hätten umgerechnet werden müssen.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände und Bankguthaben.

Andere Forderungen

Die Forderungen sind unverzinslich und werden zum Nominalwert angesetzt.

Finanzanlagen / Beteiligungen

Die Finanzanlagen umfassen Aktien, Obligationen und strukturierte Produkte und sind zum Fair Value (Verkehrswert) bilanziert ("designated as at fair value through profit or loss"). Fair Value ist der Marktpreis, welcher bei sorgfältigem Verkauf am Bilanzstichtag wahrscheinlich erzielt würde. Bei kotierten oder an einem aktiven Markt gehandelten Investments entspricht dies dem Kurswert (Tageskurs oder Geldkurs, falls an einem Tag kein bezahlter Kurs zustande kommt). Investments in nicht kotierte Unternehmen werden unter Berücksichtigung der wesentlichen Marketmaker zum aktuellen und besten Geldkurs bewertet. Falls ausnahmsweise kein Kurs ermittelt werden kann, bleibt der zuletzt beobachtete Kurs solange massgebend, bis der Verwaltungsrat eine neue Bewertung festlegt. Die Einbuchung gekaufter Titel geschieht zum Fair Value am Anschaffungstag. Transaktionskosten (im Wesentlichen Courtagen von Banken) werden unmittelbar als Finanzaufwand erfasst. Gewinne bzw. Verluste aus Verkäufen von Titeln werden als realisierte Kurserfolge erfasst. Wertänderungen gegenüber dem Fair Value im vorhergehenden Bewertungszeitpunkt werden als nicht realisierte Kurserfolge erfolgswirksam.

Wandeldarlehen

Der Darlehensbetrag wird in einen Fremdkapital- und einen Eigenkapitalanteil aufgeteilt. Der Fremdkapitalanteil wird durch die Ermittlung des Barwertes des Darlehens unter Anwendung eines Marktinzins ermittelt. Die Differenz zwischen dem Barwert und dem Darlehensbetrag bildet den Eigenkapitalanteil. Bei der Folgebewertung wird der Fremdkapitalanteil nach der Effektivzinsmethode fortgeschrieben. Das Wandelrecht (Eigenkapitalanteil) wird zum Einbuchungswert bilanziert, da kein aktiver Markt besteht und ein Fair Value nicht verlässlich ermittelt werden kann. Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft.

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Der Bilanzansatz erfolgt zum Nennwert.

Steuern

Steuerrückstellungen werden auf der Grundlage der ausgewiesenen Gewinne gebildet und schliessen Steuern auf dem Kapital ein. Der Steueraufwand entspricht der Summe aus laufenden und latenten Ertragssteuern. Latente Steuern sind die erwarteten Einflüsse auf künftige Steuerzahlungen, welche sich aus Unterschiedsbeträgen zwischen der Steuerbilanz und der IFRS-Bilanz ergeben. Grundsätzlich werden latente Steuerschulden für alle zu versteuernden temporären Differenzen erfasst. Latente Steueransprüche werden - gegebenenfalls - in dem Umfang erfasst, wie wahrscheinlich ist, dass ein zu versteuerndes Ergebnis zur Verfügung stehen wird, von dem die abzugsfähige temporäre Differenz dann zumal abgezogen werden kann. Latente Steuern werden zu den Steuersätzen berechnet, die voraussichtlich im Zeitpunkt der Realisierung der entsprechenden Unterschiedsbeträge Gültigkeit haben, und als Steueraufwand bzw. -ertrag erfasst. Ein zusätzlich latenter Steueranspruch aus nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträgen würde in dem Umfang bilanziert, wie wahrscheinlich ist, dass zu versteuernde Ergebnisse zur Verfügung stehen, gegen welche die steuerlichen Verluste verrechnet werden können. Auf kantonaler Ebene ist die **nebag** von der Ertragssteuer befreit (Holdingprivileg).

Erträge

Die Erträge setzen sich zusammen aus Dividendenzahlungen, Nennwertrückzahlungen, Obligationenzinsen sowie realisierten und nicht realisierten Kursgewinnen.

Segmentinformationen

Die Gesellschaft ist im Segment der Beteiligung an Unternehmen, die nicht an einer offiziellen Börse gehandelt werden, tätig. Die Jahresrechnung entspricht daher dem primären Segmentberichterstattungsformat.

Risikomanagement

Die Gesellschaft ist auf Grund ihrer Tätigkeit unter anderem dem Risiko der Marktwertveränderung ausgesetzt. Das Anlagereglement ist so definiert, dass das Vermögen in Unternehmen, die nicht an einer offiziellen Börse gehandelt werden, angelegt werden darf. Bis zu 25% des Verkehrswertes des Anlagevermögens können in Aktien von Gesellschaften investiert werden, die an einer Schweizer Börse vertreten sind. Die Anschaffung von Titeln darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden. Ausnahmen müssen vom Verwaltungsrat bewilligt werden.

Das Liquiditätsrisiko wird als gering eingestuft, da ein Teil der Aktiven in leicht verwertbare Vermögenswerte investiert wurde.

Zinsrisiken: Die flüssigen Mittel werden zu marktüblichen Zinssätzen verzinst. Beim Wandeldarlehen wurde ein fester Zinssatz vereinbart, so dass die **nebag** keinen Zinssatzrisiken bezüglich der künftigen Cash Flows ausgesetzt ist. Die Gesellschaft ist keinen weiteren Zinsrisiken ausgesetzt.

Kreditrisiko: Die Mezzanine-Finanzierung ist langfristig ausgerichtet, nur beschränkt kündbar und vom wirtschaftlichen Erfolg des finanzierten Unternehmens abhängig.

Marktrisiken: Die Finanzanlagen (Anmerkung 5) sind einerseits einer relativen Intransparenz des betreffenden Marktes ausgesetzt (fehlende Einsicht ins Orderbuch, kaum vorhandene Researchunterlagen, keine systematischen Aufzeichnungen der Transaktionshöhen und -volumen). Andererseits ist der Markt für die von der **nebag** getätigten Investments vergleichsweise stabil. Namentlich korreliert er kurzfristig wenig mit dem Gesamtmarkt. Im Falle der Beteiligungen (Anmerkung 6) ist zu beachten, dass der Abbau solcher Investments ein vorausschauendes, aktives und langfristig ausgerichtetes Vorgehen erfordert.

Schätzungsunsicherheiten

Der Verwaltungsrat überprüft die Werthaltigkeit der Finanzanlagen von CHF 44'053'543 sowie von Beteiligungen von CHF 34'579'500 periodisch und gewissenhaft und unter Anwendung zeitgemässer Methoden. Eine Garantie für die Werthaltigkeit der Beteiligungen oder von Teilen davon kann nicht gegeben werden. Zudem besteht das Risiko, dass der Kauf oder Verkauf einer Unternehmensbeteiligung nur mit einem erheblichen Kursaufschlag respektive -abschlag vollzogen werden kann. Es besteht die Möglichkeit, dass potenzielle Käufer die Preisvorstellungen der **nebag** nicht teilen und sich der erhoffte Kauf- oder Verkaufspreis nicht realisieren lässt. Besonders bei nicht kotierten Finanzanlagen und Beteiligungen ist die Unternehmensbewertung mit Unsicherheiten verbunden, die sich im ermittelten NAV von CHF 16.58 ausdrücken können.

3 Flüssige Mittel

| | Betrag in CHF | 31.12.2006 | 31.12.2005 |
|--|---------------|-------------------|-------------------|
| Berner Kantonalbank Bern, Anlagekonto | | 655 | 798 |
| Berner Kantonalbank Bern, Konto-Korrent | | 282.138 | 1.724.497 |
| Valartis Bank AG (vormals OZ Bankers AG) Konto-Korrent | | 9.416 | 20.853.728 |
| Geldmarkt-Anlagen | | 11.400.000 | 0 |
| Total | | 11.692.209 | 22.579.023 |

Die Durchschnittsverzinsung liegt je nach Konto zwischen 0.125 und 1.58% (Vergleichsperiode: 0.125 - 1.25%).

4 Aktive Rechnungsabgrenzung

| | Betrag in CHF | 31.12.2006 | 31.12.2005 |
|--|---------------|---------------|----------------|
| Swiss Equity Medien AG, Bern. Teilnahmegebühr für OTC-Day | | 13.450 | 0 |
| Kaiser AG, FL-Schaanwald. Zinsabrechnung für 2006 | | 13.443 | 0 |
| Valartis Bank AG (vormals OZ Bankers AG) Investor Promotion 2006 | | 0 | 53.800 |
| Marchzinsen | | 2.001 | 61.811 |
| Total | | 28.894 | 115.611 |

Anhang

5 Finanzanlagen

| Valor | Gesellschaft | Anzahl 31.12.2006 | Anzahl 31.12.2005 | Abweichung | Preis CHF | Betrag CHF |
|---------|---------------------------------------|----------------------|----------------------|------------|--------------|-------------------|
| 208477 | MediBank AG | 451 | 431 | 20 | 3.050,00 | 1.375.550 |
| 1487491 | Bernerland Bank | 1.500 | 1.130 | 370 | 382,00 | 573.000 |
| 1075653 | BBO Bank Brienz | 0 | 1.617 | -1.617 | 121,00 | 0 |
| | Total Regionalbanken | | | | | 1.948.550 |
| 231303 | SIA Haus AG | 0 | 55 | -55 | 4.600,00 | 0 |
| 1017318 | Welinvest AG | 0 | 140 | -140 | 5.800,00 | 0 |
| | Total Bau/Immobilien | | | | | 0 |
| 209260 | Metall Zug AG | 230 | 110 | 120 | 42.000,00 | 9.660.000 |
| 236022 | StaniPac AG | 0 | 1.305 | -1.305 | 70,00 | 0 |
| 2620586 | Looser Holding AG | 51.500 | 0 | 51.500 | 135,00 | 6.952.500 |
| 258410 | Usines Métallurgique de Vallorbe | 223 | 109 | 114 | 11.750,00 | 2.620.250 |
| 222020 | Rapid Holding AG | 516 | 500 | 16 | 4.500,00 | 2.322.000 |
| 157005 | Caran d'Ache SA | 1 | 31 | -30 | 4.250,00 | 4.250 |
| | Total Industrie/Handel | | | | | 21.559.000 |
| 385703 | Bad Schinznach | 280 | 280 | 0 | 3.025,00 | 847.000 |
| 198951 | Casino Kursaal Interlaken AG | 1.299 | 1.299 | 0 | 485,00 | 630.015 |
| 161329 | Kongress + Kursaal Bern AG | 1.966 | 1.966 | 0 | 610,00 | 1.199.260 |
| 931972 | Stadtcasino Baden AG | 0 | 129 | -129 | 675,00 | 0 |
| 150754 | BB Unterwasser-Itios-Ch. | 0 | 721 | -721 | 170,00 | 0 |
| 698007 | Gondelbahn Grindelwald-Männlichen | 845 | 620 | 225 | 210,00 | 177.450 |
| | Total Tourismus/Freizeit | | | | | 2.853.725 |
| 138001 | Neue Zürcher Zeitung | 0 | 16 | -16 | 72.000,00 | 0 |
| 205500 | LZ Medien Holding AG | 250 | 288 | -38 | 2.275,00 | 568.750 |
| 2214840 | Medianet AG | 0 | 930 | -930 | 100,00 | 0 |
| 265513 | St. Galler Tagblatt AG | 187 | 183 | 4 | 1.850,00 | 345.950 |
| | Total Medien | | | | | 914.700 |
| 1474512 | Thurella AG ** | 0 | 5.400 | -5.400 | 580,00 | 0 |
| 623401 | Zuckerfabriken Aarberg und Frauenfeld | 2.977 | 0 | 2.977 | 17,70 | 52.693 |
| 154180 | Brauerei Falken AG (Stamm) | 39 | 39 | 0 | 8.450,00 | 329.550 |
| 154182 | Brauerei Falken AG (Prior) | 31 | 31 | 0 | 8.100,00 | 251.100 |
| | Total Genussmittel | | | | | 633.343 |
| 227068 | USI Group Holding AG | 4.919 | 7.387 | -2.468 | 175,00 | 860.825 |
| 193185 | Industrieholding Cham | 10.000 | 0 | 10.000 | 388,00 | 3.880.000 |
| 2470113 | SUNBL BLOC auf Sulzer AG | 4.000 | 0 | 4.000 | 895,00 | 3.580.000 |
| 257226 | UMS Swissmetal | 0 | 35.000 | -35.000 | 14,25 | 0 |
| 2070773 | Warrant OZ/UMSAZ | 0 | -350.000 | 350.000 | 0,02 | 0 |
| 1090606 | 1% Swisslog Holding AG | 0 | 8.575.000 | -8.575.000 | 0,86 | 0 |
| | Total kotierte Anlagen | | | | | 8.320.825 |
| 2050274 | Holdigaz SA | 75.000 | 40.000 | 35.000 | 65,00 | 4.875.000 |
| 262089 | Wasserwerke Zug AG | 273 | 273 | 0 | 10.800,00 | 2.948.400 |
| | Total Energie | | | | | 7.823.400 |
| | Total Finanzanlagen | | | | | 44.053.543 |

** Umgruppierung zu Beteiligungen

Diese Umgruppierung erfolgte, weil dieses Unternehmen vom Verwaltungsrat als strategische Beteiligung eingestuft worden ist und langfristig gehalten wird.

6 Beteiligungen

| Valor | Gesellschaft | Anzahl 31.12.2006 | Anzahl 31.12.2005 | Abweichung | Preis CHF | Betrag CHF |
|----------------------------|---|----------------------|----------------------|------------|--------------|-------------------|
| 257005 | Typon AG, Burgdorf | 2.516 | 2.306 | 210 | 2.525,00 | 6.352.900 |
| 151948 | Biella-Neher AG, Brügg | 948 | 971 | -23 | 11.100,00 | 10.522.800 |
| 164591 | Hochdorf Holding AG, Hochdorf | 30.000 | 30.000 | 0 | 118,50 | 3.555.000 |
| 135354 | Spar + Leihkasse Steffisburg, Steffisburg | 720 | 687 | 33 | 2.900,00 | 2.088.000 |
| 133302 | Crédit Mutuel de Vallée SA, Le Sentier | 2.394 | 4.658 | -2.264 | 700,00 | 1.675.800 |
| 1245763 | Plaston Holding AG, Widnau | 1.000 | 1.000 | 0 | 6.050,00 | 6.050.000 |
| 1474512 | Thurella AG, Egnach ** | 7.500 | 0 | 7.500 | 578,00 | 4.335.000 |
| Total Beteiligungen | | | | | | 34.579.500 |

** Umgruppierung von Finanzanlagen zu Beteiligungen

| | 31.12.2006 | 31.12.2005 |
|---|---------------|---------------|
| Typon Holding AG, Burgdorf | | |
| <i>Fabrikation und Vertrieb von fotografisch emulsierten Filmen</i> | | |
| Aktienkapital | CHF 900'000 | CHF 1'000'000 |
| Anteil am Kapital | 27.96% | 23.06% |
| Stimmrechtsanteil | 15.00% | 15.00% |
| Biella-Neher AG, Brügg | | |
| <i>Büroartikel, -Systeme, Herstellung, Vertrieb, Organisation</i> | | |
| Aktienkapital | CHF 3'320'000 | CHF 3'320'000 |
| Anteil am Kapital | 11.42% | 11.69% |
| Stimmrechtsanteil | 5.00% | 5.00% |
| Hochdorf Holding AG, Hochdorf | | |
| <i>Milchverarbeitung</i> | | |
| Aktienkapital | CHF 6'000'000 | CHF 6'000'000 |
| Anteil am Kapital | 5.00% | 5.00% |
| Stimmrechtsanteil | 5.00% | 5.00% |
| Spar + Leihkasse Steffisburg, Steffisburg | | |
| <i>Bank</i> | | |
| Aktienkapital | CHF 8'000'000 | CHF 8'000'000 |
| Anteil am Kapital | 4.50% | 4.29% |
| Stimmrechtsanteil | 4.50% | 4.29% |
| Clientis Crédit Mutuel de la Vallée SA, Le Sentier | | |
| <i>Bank</i> | | |
| Aktienkapital | CHF 1'200'000 | CHF 1'200'000 |
| Anteil am Kapital | 19.95% | 38.82% |
| Stimmrechtsanteil | 1.67% | 1.67% |
| Plaston Holding AG, Widnau | | |
| <i>Hersteller von Plastikmaterialien und Luftbefeuchtern</i> | | |
| Aktienkapital | CHF 250'000 | CHF 250'000 |
| Anteil am Kapital | 10.00% | 10.00% |
| Stimmrechtsanteil | 10.00% | 10.00% |
| Thurella AG, Egnach | | |
| <i>Hersteller von Obstsaften und Mineralwasser</i> | | |
| Aktienkapital | CHF 9'571'900 | CHF 5'381'000 |
| Anteil am Kapital | 7.84% | 0.00% |
| Stimmrechtsanteil | 7.84% | 0.00% |

Anhang

7 Veränderung Finanzanlagen und Beteiligungen

| | Betrag in CHF | Finanzanlagen | Beteiligungen | Wandeldarlehen | Total |
|--|---------------|---------------|---------------|----------------|-------------|
| Bestand zu Beginn der Periode | | 31.530.050 | 28.149.680 | | 59.679.730 |
| Umgruppierung von Finanzanlagen zu Beteiligungen | | -3.132.000 | 3.132.000 | | 0 |
| Zugänge (zu Einstandspreisen) | | 38.463.044 | 2.151.900 | 2.000.000 | 42.614.944 |
| Abgänge (zu Verkaufspreisen) | | -33.126.134 | -2.365.850 | | -35.491.984 |
| Realisierte Kursgewinne | | 4.190.070 | 435.708 | | 4.625.778 |
| Realisierte Kursverluste | | -1.157.077 | -7.541 | | -1.164.618 |
| Nicht realisierte Kursgewinne | | 7.285.955 | 5.617.893 | | 12.903.848 |
| Nicht realisierte Kursverluste | | -365 | -2.534.290 | | -2.534.655 |
| Bestand am Ende der Periode | | 44.053.543 | 34.579.500 | 2.000.000 | 80.633.043 |

8 Verpfändete oder abgetretene Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

Als Sicherheit gegenüber der Valartis Bank AG (vormals OZ Bankers AG) für die Ausgabe von Stillhalteroptionen verpfändet:

| | Betrag in CHF | 31.12.2006 | 31.12.2005 |
|----------------------------------|---------------|------------|------------|
| 35'000 UMS Swissmetal Holding AG | | 0 | 498.750 |

9 Wandeldarlehen

4% Wandeldarlehen mit Rangrücktritt an die Kaiser AG mit Sitz in FL-Schaanwald, beginnend ab 1.11.2006, endend 31.12.2012 über CHF 2'000'000. Die Bewertung erfolgte zum marktüblichen Zinssatz, was folgende Barwerte ergibt:

| | Betrag in CHF | 31.12.2006 | 31.12.2005 |
|----------------------------------|---------------|------------|------------|
| Fremdkapitalanteil | | 1.530.000 | 0 |
| Eigenkapitalanteil (Wandelrecht) | | 470.000 | 0 |
| Total | | 2.000.000 | 0 |

10 Steuerrückstellungen

Es handelt sich um folgende Abgrenzungen:

| | Betrag in CHF | 31.12.2006 | 31.12.2005 |
|---------------------|---------------|------------|------------|
| Kapitalsteuern 2005 | | 13.936 | 41.775 |
| Ertragssteuern 2005 | | 102.962 | 110.615 |
| Kapitalsteuern 2006 | | 17.336 | 0 |
| Ertragssteuern 2006 | | 492.872 | 0 |
| Total | | 627.106 | 152.390 |

11 Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 5'679'375 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 9.40. Per 30. Juni 2006 wurde eine Nennwertrückzahlung von CHF 0.60 pro Aktie vorgenommen.

Gemäss Beschluss der GV vom 7. April 2006 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit innert der gesetzlichen Frist von zwei Jahren gemäss Art. 651 Abs. 1 OR das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 10'677'225 durch Ausgabe von höchstens 1'135'875 voll zu liberierende Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 9.40 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Weg der Festübernahme sowie Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Die Anzahl, der Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und die Art der Einlagen werden vom Verwaltungsrat bestimmt; der Ausgabebetrag ist zu Marktkonditionen festzulegen. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, wenn solche neue Aktien für die Beteiligung von strategischen Partnern oder neuen Aktionären oder für die Übernahme von Beteiligungen verwendet werden sollen. Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, sind ausschliesslich im Interesse der Gesellschaft zu verwenden.

12 Bedeutende Aktionäre

Der Gesellschaft sind folgende bedeutende Aktionäre bekannt:

| Beteiligungsanteil | 31.12.2006 | 31.12.2005 |
|--|-------------------|-------------------|
| Pensionskasse der Siemens-Gesellschaften, Albisriederstr. 245, 8047 Zürich | 0.00% | 26.41% |
| Markus Eberle, Meilibachweg 22, 8810 Horgen | 17.60% | 8.80% |
| Valartis Bank AG (vormals OZ Bankers AG), Churerstrasse 47, 8808 Pfäffikon | 12.30% | 7.74% |

13 Kapitalreserven

Die Kapitalreserven entstanden grundsätzlich aus Agios bei Kapitalerhöhungen. Die Kapitalerhöhungskosten wurden direkt mit den Agios verrechnet.
Veränderungen in der Berichtsperiode:

| | Betrag in CHF | 31.12.2006 | 31.12.2005 |
|--|----------------------|-------------------|-------------------|
| Agio | | 0 | 5.300.751 |
| Kapitaltransaktionskosten | | -32.193 | -840.634 |
| Total Ab- / Zunahme Kapitalreserven | | -32.193 | 4.460.117 |

14 Eigene Aktien

| | Betrag in CHF | 31.12.2006 | 31.12.2005 |
|--|----------------------|-------------------|-------------------|
| Bestand am 1.1. 40'030 zu CHF 10.00 | | 0 | 400.300 |
| Verkauf 40'030 zu CHF 13.50 | | 0 | -400.300 |
| Käufe am 17. und 20.10.06 200'000 zu CHF 14.60 | | 2.920.000 | |
| Anzahl Aktien am Periodenende | | 200.000 | 0 |
| Marktwert am Periodenende | | 3.040.000 | 0 |

Der Verwaltungsrat betrachtet die am 17. und 20. Oktober 2006 erworbenen Aktien als Handelsbestand.
Er hält sich alle Optionen zu deren Verwendung offen.

15 Betriebsertrag

| | Betrag in CHF | 2006 | 2005 |
|---|----------------------|-------------------|-------------------|
| Realisierte Kursgewinne | | | |
| Finanzanlagen | | 4.190.071 | 1.617.434 |
| Beteiligungen | | 435.707 | 266 |
| Total realisierte Kursgewinne | | 4.625.778 | 1.617.700 |
| Realisierte Kursverluste | | | |
| Finanzanlagen | | 1.157.077 | 5.920 |
| Beteiligungen | | 7.541 | 0 |
| Total realisierte Kursverluste | | 1.164.618 | 5.920 |
| Nicht realisierte Kursgewinne | | | |
| Finanzanlagen | | 7.285.955 | 5.280.730 |
| Beteiligungen | | 5.617.893 | 6.922.537 |
| Total nicht realisierte Kursgewinne | | 12.903.848 | 12.203.267 |
| Nicht realisierte Kursverluste | | | |
| Finanzanlagen | | 365 | 234.667 |
| Beteiligungen | | 2.534.290 | 0 |
| Total nicht realisierte Kursverluste | | 2.534.655 | 234.667 |
| Total nicht realisierter Kurserfolg | | 10.369.193 | 11.968.600 |

Anhang

16 Betriebs- und Verwaltungsaufwand

| | Betrag in CHF | 2006 | 2005 |
|---|---------------|----------------|----------------|
| Abgaben und Gebühren | | 13.995 | 15.546 |
| Büromaterial/Drucksachen | | 3.152 | 359 |
| Telefon/Telefax/Internet/Porto | | 0 | 854 |
| Geschäftsführung | | 67.594 | 134.872 |
| Buchführung/Beratung/Investment Advisory/Investor Promotion | | 340.425 | 77.933 |
| Generalversammlung, Revisionsstelle | | 59.177 | 31.365 |
| Übriger Verwaltungsaufwand | | 5.082 | 3.094 |
| Öffentlichkeitsarbeiten | | 4.196 | 813 |
| Kapitalsteuern | | 2.697 | 54.808 |
| Total | | 496.318 | 319.644 |

17 Finanzaufwand

| | Betrag in CHF | 2006 | 2005 |
|-----------------------------|---------------|----------------|----------------|
| Zinsaufwand | | 0 | 456 |
| Depotgebühren | | 0 | 45.376 |
| Courtagen und Umsatzabgaben | | 165.513 | 61.757 |
| Bankspesen | | 81 | 2.965 |
| Total | | 165.594 | 110.554 |

18 Ertragssteuern

| | Betrag in CHF | 2006 | 2005 |
|--|---------------|------------------|----------------|
| Laufende Ertragssteuern | | 485.219 | 110.615 |
| Latente Ertragssteuern | | 822.126 | 333.838 |
| Ertragssteuern gemäss Erfolgsrechnung | | 1.307.345 | 444.453 |

Analyse der Ertragssteuerbelastung:

| | | |
|--|------------------|----------------|
| Jahresergebnis vor Ertragssteuern | 16.688.085 | 13.509.429 |
| Theoretischer Steuersatz | 7,834% | 7,834% |
| Theoretische Ertragssteuern | 1.307.345 | 1.058.329 |
| plus/minus Steuern auf Gewinn/Verlust auf eigene Aktien | 0 | -8.829 |
| minus Effekt aus nicht aktivierten steuerlichen Verlustvorträgen | 0 | -605.047 |
| Ertragssteuern gemäss Erfolgsrechnung | 1.307.345 | 444.453 |
| Effektiver Ertragssteuersatz | 7,83% | 3,29% |

Steuerliche Verlustvorträge

| | 2006 | 2005 |
|---|--------|------------|
| Bestand per 1.1. | 0 | 7.723.348 |
| Veränderung Geschäftsjahr | 0 | -7.723.348 |
| Bestand per 31.12. | 0 | 0 |
| Theoretischer Ertragssteuersatz | 7,834% | 7,834% |
| Theoretische aktive Steuerlatenz aus Verlustvorträgen | 0 | 0 |
| Aktivierte Steuerlatenz | 0 | 0 |

Nachweis der latenten Steuern

| | | |
|--------------------|-----------|---------|
| Bestand per 1.1. | 333.838 | 0 |
| Veränderung | 822.126 | 333.838 |
| Bestand per 31.12. | 1.155.964 | 333.838 |

Die zeitlichen Differenzen bestehen ausschliesslich bei der Bilanzposition Beteiligungen.

19 Geschäftstransaktionen mit Nahestehenden

Geschäftstransaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und werden zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen.

| | Betrag in CHF | 2006 | 2005 |
|--------------------------|---------------|----------------|---------------|
| Verwaltungsratsaufwand | | | |
| Verwaltungsrats honorare | | 159.120 | 84.180 |
| Spesenentschädigungen | | 10.952 | 7.487 |
| Sozialleistungen | | 2.296 | 1.763 |
| Total | | 172.368 | 93.430 |

Markus Eberle

Markus Eberle ist Verwaltungsratsmitglied der **nebag** und Mitglied der Geschäftsleitung der Valartis Bank AG (vormals OZ Bankers AG). Er hält als Privatperson per 31.12.2006 eine Beteiligung an der **nebag** von 17.6%

Valartis Bank AG (OZ Bankers AG)

Am 24. Oktober 2005 hat der Verwaltungsrat mit der Valartis Bank AG (vormals OZ Bankers AG) einen Beratervertrag abgeschlossen.

Dieser beinhaltet folgende Leistungen und Kosten:

- Investment Promotion mit einer jährlichen Gebühr von CHF 50'000
- Global Custody mit einer jährlichen Gebühr von 0.15% des Depotvolumens
- Investment Advisory mit einer jährlichen Gebühr von 0.1% des Depotvolumens jedoch max. CHF 50'000.

Am 9. Dezember 2005 wurde eine Market Making Vereinbarung unterzeichnet.

Im Geschäftsjahr wurden folgende Vergütungen exkl. Mehrwertsteuer ausgerichtet:

| | Betrag in CHF | 2006 | 2005 |
|--|---------------|----------------|----------------|
| Festübernahme und Platzierung der beiden Kapitalerhöhungen | | 0 | 338.534 |
| Kapitaltransaktionsgebühren | | 25.000 | 0 |
| Investment Advisory | | 50.000 | 8.967 |
| Investment Promotion | | 50.000 | 8.967 |
| Market Making | | 36.483 | 0 |
| Kotierung SWX | | 0 | 66.138 |
| Administrationsgebühren, Courtagen u.a. | | 217.157 | 64.862 |
| Total | | 378.640 | 487.467 |

Das Kontokorrent wurde im Berichtsjahr mit 0.125% verzinst.

Martin Wipfli

Martin Wipfli ist Verwaltungsratspräsident der **nebag** und Managing Partner bei der Baryon AG.

| | Betrag in CHF | 2006 | 2005 |
|---------------------------|---------------|-------|------|
| Baryon AG, Steuerberatung | | 3.150 | 0 |

HelveticStar-Gruppe (Administration bis 30.9.2005)

Geschäftsführung, Administration und Werbung bis 30. September 2005

| | Betrag in CHF | 2006 | 2005 |
|--|---------------|------|---------|
| | | 0 | 145.477 |

Fritz Ruprecht (Administration ab 1.10.2005)

Die Erledigung sämtlicher administrativer Arbeiten wurde auf der Grundlage einer Vereinbarung ab 1. Oktober 2005 auf den Sekretär des Verwaltungsrates, Herr Fritz Ruprecht, übertragen. Herr Ruprecht erhält für die tägliche NAV-Berechnung, Buchführung, Steuererklärung, Kleinaufwendungen und die Benützung der Infrastruktur in Bern eine monatliche Pauschalabgeltung. Dieser Betrag wird jährlich vom Verwaltungsrat festgelegt. Für die übrigen administrativen Arbeiten wird monatlich zu einem Stundensatz von CHF 260 Rechnung gestellt.

| | Betrag in CHF | 2006 | 2005 |
|--|---------------|---------|--------|
| | | 125.909 | 50.342 |

Anhang

20 Gewinn pro Aktie

Der Gewinn pro Aktie errechnet sich aus dem Jahresergebnis dividiert durch die durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf.

| | Betrag in CHF | 2006 | 2005 |
|---|---------------|------------|------------|
| Jahresergebnis | | 15.380.740 | 13.064.976 |
| Durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf | | 5.639.722 | 4.306.340 |
| Unverwässerter Gewinn je Aktie in CHF | | 2.73 | 3.03 |
| Anzahl ausgegebener Aktien am 31.12. | | 5.679.375 | 5.679.375 |

21 Net Asset Value (NAV)

| | Betrag in CHF | 2006 | 2005 |
|----------------------------|---------------|------------|------------|
| Eigenkapital gemäss Bilanz | | 90.863.453 | 81.842.531 |
| Anzahl Aktien im Umlauf | | 5.479.375 | 5.679.375 |
| Innerer Wert je Aktie | | 16.58 | 14.41 |

22 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die vorliegende Jahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 19. Februar 2007 gut geheissen. Seit diesem Datum sind keine Ereignisse eingetreten, die sich wesentlich auf die Jahresrechnung 2006 auswirken.

Für das Geschäftsjahr 2006 beantragt der Verwaltungsrat zuhanden der Generalversammlung vom 17. April 2007 die Ausschüttung von CHF 1.00 je Aktie im Rahmen einer Nennwertreduktion.

jahresrechnung nach OR

per 31.12.2006

| Bilanz | 31.12.2006 Betrag in CHF | 31.12.2005 Betrag in CHF |
|--|-----------------------------|-----------------------------|
| Aktiven | | |
| Flüssige Mittel | 11'692'209 | 22'579'023 |
| Eigene Aktien | 3'040'000 | 0 |
| Finanzanlagen | 44'053'543 | 31'530'050 |
| Andere Forderungen | 331'465 | 38'279 |
| Rechnungsabgrenzung | 28'894 | 115'611 |
| Umlaufvermögen | 59'146'111 | 54'262'963 |
| Beteiligungen | 23'679'558 | 23'775'584 |
| Wandeldarlehen | 2'000'000 | 0 |
| Anlagevermögen | 25'679'558 | 23'775'584 |
| Total Aktiven | 84'825'669 | 78'038'547 |
| Passiven | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 14'088 | 70'458 |
| Steuerrückstellungen | 627'106 | 152'390 |
| Rechnungsabgrenzung | 25'000 | 13'426 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 666'194 | 236'274 |
| Aktienkapital | 53'386'125 | 56'793'750 |
| Gesetzliche Reserven | 18'430'000 | 18'350'416 |
| Reserve für eigene Aktien | 2'520'000 | 0 |
| Freie Reserven | 0 | 1'100'000 |
| Bilanzgewinn / -verlust | | |
| Bilanzgewinn | 58'523 | -7'576'694 |
| Jahresergebnis | 9'764'827 | 9'134'801 |
| | 9'823'350 | 1'558'107 |
| Eigenkapital | 84'159'475 | 77'802'273 |
| Total Passiven | 84'825'669 | 78'038'547 |

Bilanz

jahresrechnung nach OR

per 31.12.2006

Erfolgsrechnung

2006
Betrag in CHF

2005
Betrag in CHF

Ertrag

| | | |
|---|-------------------|------------------|
| Erträge aus Finanzanlagen | 3'692'012 | 430'527 |
| Honorarerträge | 0 | 8'500 |
| Realisierte Kursgewinne | 6'534'391 | 2'427'988 |
| Realisierte Kursverluste | -1'652'265 | -68'144 |
| Realisierte Kursverluste auf eigenen Aktien | 0 | -112'703 |
| Veränderung Wertberichtigung infolge Kursgewinne | 6'454'743 | 7'744'415 |
| Veränderung Wertberichtigung auf eigenen Aktien | 120'000 | 222'786 |
| Veränderung Wertberichtigung infolge Kursverluste | -4'032'362 | -884'325 |
| Betriebsertrag | 11'116'519 | 9'769'043 |

| | | |
|----------------------------------|-----------------|-----------------|
| Verwaltungsratsaufwand | -172'368 | -93'430 |
| Betriebs- und Verwaltungsaufwand | -498'318 | -319'644 |
| Total Aufwand | -668'686 | -413'074 |

Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern 10'447'833 9'355'970

Finanzaufwand -197'787 -110'554

Jahresergebnis vor Steuern 10'250'046 9'245'416

Ertragssteuern -485'219 -110'615

Jahresergebnis 9'764'827 9'134'801

Erfolgsrechnung

anhang zur jahresrechnung nach OR

| | Betrag in CHF | 31.12.2006 | 31.12.2005 |
|--|---------------|---------------|---------------|
| 1 Verpfändete oder abgetretene Aktiven unter Eigentumsvorbehalt zur Sicherung eigener Verpflichtungen | | 0 | 498'750 |
| <p>Als Sicherheit gegenüber der Valartis Bank AG (vormals OZ Bankers AG) für die Ausgabe von Stillhalteroptionen verpfändete Wertschriften: 35'000 UMS Swissmetal Holding AG</p> | | | |
| 2 Beteiligungen | | | |
| <i>Typon Holding AG, Burgdorf, Vertrieb von fotografisch emulsierten Filmen</i> | | | |
| Aktienkapital | | CHF 900'000 | CHF 1'000'000 |
| Anteil am Kapital | | 27.96% | 23.06% |
| <i>Biella-Neher AG, Brugg, Büroartikel, -Systeme, Herstellung, Vertrieb, Organisation</i> | | | |
| Aktienkapital | | CHF 3'320'000 | CHF 3'320'000 |
| Anteil am Kapital | | 11.42% | 11.69% |
| <i>Hochdorf Holding AG, Milchverarbeitung</i> | | | |
| Aktienkapital | | CHF 6'000'000 | CHF 6'000'000 |
| Anteil am Kapital | | 5.00% | 5.00% |
| <i>Spar + Leihkasse Steffisburg, Bank</i> | | | |
| Aktienkapital | | CHF 8'000'000 | CHF 8'000'000 |
| Anteil am Kapital | | 4.50% | 3.92% |
| <i>Clientis Credit Mutuel de la Vallée SA, Bank</i> | | | |
| Aktienkapital | | CHF 1'200'000 | CHF 1'200'000 |
| Anteil am Kapital | | 19.95% | 38.82% |
| <i>Plaston Holding AG, Hersteller von Plastikmaterialien und Luftbefeuchtern</i> | | | |
| Aktienkapital | | CHF 250'000 | CHF 250'000 |
| Anteil am Kapital | | 10.00% | 0.00% |
| <i>Thurella AG, Hersteller von Obstsaften und Mineralwasser</i> | | | |
| Aktienkapital | | CHF 9'571'900 | CHF 5'381'000 |
| Anteil am Kapital | | 7.84% | 8.56% |
| <p>Im Berichtsjahr 2006 wurden zwischen den Positionen Finanzanlagen und Beteiligungen Umgruppierungen vorgenommen. Details sind auf den Seiten 22 und 23 ersichtlich.</p> | | | |
| 3 Erwerb, Veräusserung eigener Aktien | | | |
| Anschaffungswert am 1.1. 40'030 zu CHF 16.32 | | 0 | 653'108 |
| Wertberichtigung | | 0 | -222'786 |
| Bilanzwert am 1.1. 40'030 zu CHF 10.75 | | 0 | 430'323 |
| Verkauf 40'030 Aktien zu CHF 13.50 | | 0 | -540'405 |
| Kursgewinn | | | 110'083 |
| Kauf 200'000 Aktien zu CHF 14.60 | | 2'920'000 | 0 |
| Wertberichtigung | | 120'000 | 0 |
| Bilanzwert am 31.12. 200'000 zu CHF 15.20 | | 3'040'000 | 0 |

Erfolgsrechnung

anhang zur jahresrechnung nach OR

4 Aktionariat

| Beteiligungsanteil | 31.12.2006 | 31.12.2005 |
|--|------------|------------|
| Pensionskasse der Siemens-Gesellschaften, Albisriederstr. 245, 8047Zürich | 0,00% | 26,41% |
| Markus Eberle, Meilibachweg 22, 8810 Horgen | 17,60% | 8,80% |
| Valartis Bank AG (vormals OZ Bankers AG), Churerstrasse 47, 8808 Pfäffikon | 12,30% | 7,74% |

5 Genehmigte Kapitalerhöhung

| Betrag in CHF | 31.12.2006 | 31.12.2005 |
|---|------------|------------|
| gemäss ordentliche Generalversammlung vom 07. April 2006 (08. April 2005) | 10'677'225 | 11'358'750 |

6 Überleitung des Ergebnisses nach OR zu IFRS

| Betrag in CHF | 31.12.2006 | 31.12.2005 |
|--|------------|------------|
| Jahresergebnis gemäss Bewertung nach OR | 9'764'827 | 9'134'801 |
| Bewertungskorrektur, eigene Aktien | -120'000 | -110'083 |
| Bewertungskorrektur, Beteiligungen | 6'525'846 | 4'374'096 |
| Latente Ertragssteuern auf Bewertungskorrektur | -822'126 | -333'838 |
| Kapitaltransaktionskosten | 32'193 | 0 |
| Jahresergebnis gemäss Jahresrechnung nach IFRS | 15'380'740 | 13'064'976 |

Gewinn-
verwendung

antrag über die verwendung des bilanzgewinnes

| Betrag in CHF | 31.12.2006 | 31.12.2005 |
|---|------------------|------------------|
| Gewinn- / Verlustvortrag vom Vorjahr | 1'478'523 | -7'576'694 |
| Zuweisung an Reserven für eigene Aktien | -1'420'000 | 0 |
| Jahresergebnis | 9'764'827 | 9'134'801 |
| Bilanzgewinn | 9'823'350 | 1'558'107 |
| Zuweisung an gesetzliche Reserven | 0 | -79'584 |
| Zuweisung an Reserven für eigene Aktien | -400'000 | 0 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 9'423'350 | 1'478'523 |

revisionsbericht nach IFRS



BDO Visura
Wirtschaftsprüfung

3001 Bern, Aarberggasse 33
Tel. 031 327 17 46, Fax 031 327 17 08
www.bdo.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung **nebag, Zürich**

Als Revisionsstelle haben wir die nach International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Veränderung des Eigenkapitals, Geldflussrechnung und Anhang / Seiten 17 bis 28 des Geschäftsberichtes) der **nebag** für das am 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Diese Jahresrechnung wurde gemäss Art. 69 Kotierungsreglement zusätzlich zur obligationenrechtlichen Jahresrechnung erstellt.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards sowie den International Standards on Auditing (ISA), wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Rechnungslegungsvorschriften des Zusatzreglements der SWX Swiss Exchange für die Kotierung von Investmentgesellschaften.

Bern, 1. März 2007
3390/1216-8600/kho

BDO Visura

André Fässler

dipl. Wirtschaftsprüfer

Karel Hojac

dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Mitglied der Treuhand Kammer

*Bericht der
Revisionsstelle*



BDO Visura
Wirtschaftsprüfung

3001 Bern, Aarberggasse 33
Tel. 031 327 17 46, Fax 031 327 17 08
www.bdo.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der

nebag, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang / Seiten 29 bis 32 des Geschäftsberichtes) der nebag für das am 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 1. März 2007

3391/1216-8600/kho

BDO Visura

André Fässler

dipl. Wirtschaftsprüfer

Karel Hojac

dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Mitglied der Treuhand Kammer



06

